

Aufgabe 1 Quadratisches Programmieren

10 Punkte

Angenommen, wir lassen in den Nebenbedingungen eines linearen Programms auch Summanden der Form $d_{ij}x_j^2$ zu, mit $d_{ij} \in \mathbb{R}$. Zeigen Sie, dass das resultierende algorithmische Problem NP-schwer ist.

Aufgabe 2 Varianten von LPs

10 Punkte

In der Vorlesung haben wir lineare Programme als Optimierungsprobleme der Form

$$\begin{aligned} \max c^T x, \text{ wobei} \\ Ax \leq b \\ x \geq 0 \end{aligned}$$

definiert. Zeigen Sie für jede der folgenden Varianten und Verallgemeinerungen, dass sie sich auf ein LP obigen Form zurückführen lässt:

- (a) die Zielfunktion hat die Form $\min c^T x$,
- (b) es gibt eine Nebenbedingung der Form $a_i x \geq b$,
- (c) es gibt eine Nebenbedingung der Form $a_i x = b$,
- (d) die Variable x_i kann positiv oder negativ sein,
- (e) es gibt eine Nebenbedingung der Form $x_i \geq |x_j|$.

Aufgabe 3 Dualität von LPs

10 Punkte

Sei $G = (V, E)$ ein bipartiter Graph. Eine *Paarung* ist eine Menge $M \subseteq E$ von Kanten, so dass jeder Knoten von G höchstens eine inzidente Kante in M hat. Eine *Maximum-Paarung* ist eine Paarung mit der größtmöglichen Anzahl von Kanten.

- (a) Zeichnen Sie einen bipartiten Graphen mit 10 Knoten, der eine Maximum-Paarung mit 5 Kanten enthält. Ihr Graph soll auch eine *maximale* Paarung mit 4 Kanten enthalten, die keine Maximum-Paarung ist. (Eine Paarung M heißt *maximal*, falls es keine Paarung M' mit $M' \supset M$ und $M' \neq M$ gibt).
- (b) Formulieren Sie das Problem, zu einem gegebenen bipartiten Graphen G eine Maximum-Paarung zu finden, als lineares Programm. Erklären Sie Ihr lineares Programm kurz in Worten.
- (c) Formulieren Sie das duale lineare Programm zu Ihrem linearen Programm aus (b). Interpretieren Sie das Ergebnis.
- (d) Informieren Sie sich über den *Satz von König*. Folgt der Satz schon aus (b) und (c)? Begründen Sie Ihre Antwort.